

**IPPNW-Regionalgruppe Aachen –
Internationale Ärzte für die Verhütung des
Atomkrieges –
Ärzte in sozialer Verantwortung e.V.**

<https://www.ippnw.de/der-verein/ippnw-regionalgruppen/aachen.html>

Beitrag zur Kundgebung am Mittwoch, 10.06.2020

- Wir Ärztinnen und Ärzte in der IPPNW verurteilen das gezielte Durchpeitschen des Anhörungsverfahrens! –
 - o Wer die Wochen der höchsten Angst in dieser besonders für Belgien oft tödlichen Pandemiephase ausnutzt, handelt hinterhältig und verwerflich.
- Der Umgang mit den technischen Herausforderungen an den Rissreaktoren in Tihange und Doel zeigt, dass man der Belgischen Atomaufsicht nicht vertrauen kann. Sie ist nicht Kontrollinstanz der Atomkonzerne, sondern rekrutiert ihr leitendes Personal aus der Atomwirtschaft. Sie stellt nuklearen Profit klar vor die Sicherheit und Gesundheit von Millionen Menschen in der Euregio und darüber hinaus.
- Die Suche nach einem Endlager für hochradioaktiven Atommüll und die damit verbundenen technisch-wissenschaftlich Herausforderungen trauen wir den bisher für Atomtechnik zuständigen Firmen, aber auch Behörden nicht zu.
- Wer keine Sicherheit im laufenden Betrieb der AKW garantieren kann, wird auch mit dem Betrieb eines Endlagers überfordert sein.
- Deshalb fordern wir den Stopp aller AKW und den Stopp dieser überhasteten Endlagersuche! –
 - o Wir verlangen eine wissenschaftlich grundsolide Planung und Ausgestaltung des Endlagers!
 - o Der Betrieb eines Endlagers muss allein der Sicherheit der Menschen der nächsten Zig-Tausend Jahre verpflichtet sein!